



Geschäftsbericht 2021



Impressum und Inhaltsverzeichnis

Impressum

Veröffentlichung: 11.11.2021

Landesverband Erneuerbare Energien
Niedersachsen | Bremen e.V.

v.i.S.d.P. Lars Günsel
Layout: Jürgen Bartz

Vorsitz: Bärbel Heidebroek
Geschäftsführung: Silke Weyberg

Herrenstraße 6
30159 Hannover
(0511) 727 367 – 300
info@lee-nds-hb.de
www.lee-nds-hb.de

Vereinsregister: 203029
Steuernummer: 25/277/01277
Finanzamt Hannover

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE76 1203 0000 1020 7612 90
BIC.: BYLADEM 1001

- 1 Impressum
- 2 Inhaltsverzeichnis
- 3 Grußwort
- 5 Vorstand
- 7 Team
- 9 Verbandsstrukturen
- 10 Mitgliederentwicklung
- 11 Politische Herausforderungen
- 17 Tätigkeitsbericht
- 23 Pressemitteilungen
- 25 Digitale Öffentlichkeitsarbeit
- 27 Branchentag mobil
- 28 Musterschutz
- 29 Projekte



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im abgelaufenen Jahr konnte der LEE seine Position in Niedersachsen und Bremen weiter festigen. Der Verband wird mittlerweile als wichtiger Player bei energiepolitischen Fragestellungen von der Politik konsultiert. Gleichwohl müssen wir uns darüber bewusst sein, dass wir nicht die einzigen Akteure auf dem Erneuerbaresektor sind. Sowohl in verbandspolitischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Wir stellen zurzeit eine starke Konsolidierung am Markt fest. Waren die Erneuerbaren bislang eher eine Angelegenheit für den Mittelstand, findet jetzt eine zunehmende Industrialisierung der Branche statt. Als Vertreter des Mittelstands und der Bürgerenergie muss der LEE wachsam bleiben, um seine Position zu behaupten.

Auch wenn die Politik mittlerweile auf einen klimafreundlichen Kurs umschwenkt, geht uns dieser Prozess als Verband nicht schnell genug. Deshalb konfrontieren wir die Politik täglich aufs Neue, den Ausbau der Erneuerbaren zu beschleunigen.

Der LEE konnte dabei Erfolge für den Klimaschutz und für seine Mitglieder erringen. So wurden beispielsweise im neuen Windenergieerlass realistischere Flächenziele für den Ausbau der Windenergie an Land formuliert. Doch uns machen häufig nicht die Erlasse auf Landesebene zu schaffen, sondern deren Umsetzung auf kommunaler Ebene. Hier bewegt sich zu wenig. Das sehen wir etwa an den Änderungen der Landesraumordnungsprogramme, die insgesamt viel zu wenige Flächen für Erneuerbare Energien ausweisen. Die Beispiele aus der Windkraft stehen exemplarisch für die Situation der Erneuerbaren in Niedersachsen und Bremen insgesamt.

Der LEE hat deshalb mit einer Reihe von regionalen Branchentagen auf die Chancen, die die Erneuerbaren gerade für die regionale Wertschöpfung bieten, aufmerksam gemacht. Immer wieder wurden die Schwierigkeiten, die den Ausbau hemmen, klar benannt. Wir halten die permanente Ansprache der Politik auf Bundes-, Landes- und auf kommunaler Ebene vor Ort für den richtigen Weg. Wichtig ist, dabei nicht zu jammern. Vielmehr müssen wir uns den politischen Entscheidungsträgern als kompetente Ansprechpartner anbieten.

Gerade in Wahlkampfzeiten müssen wir die Politiker und Politikerinnen davon überzeugen, dass sie mit dem Thema „Erneuerbare“ gewinnen. Im Interesse der nachfolgenden Generationen und des Klimaschutzes. Wenn uns das gelingt, sind wir auf dem richtigen Weg. Daher sind wir alle aufgefordert, uns politisch über die Verbandsarbeit und durch eigene Initiative einzubringen. Sprechen Sie mit den politischen Vertretern vor Ort! Im nächsten Jahr steht der Landtagswahlkampf vor der Tür – eine gute Gelegenheit für uns alle, unser Anliegen sichtbar zu machen!



Bärbel Heidebroek
Vorsitzende des LEE



Grüßwort

Vorstand



Vorsitzende



Bärbel Heidebroek

Geschäftsführender Vorstand



Thorsten Kruse



Horst Mangels



Christoph Pieper



Gustav Wehner

Ehrenvorsitzender



Wilhelm Pieper



Erweiterter Vorstand



Dr. Wolfgang Dietze



Theo Eilers



Friedrich Hake



Jochen Oestmann



Sven Punke



Ernst Schnackenberg



Hans-Jürgen Schöningh



Theo Stracke



Wilhelm Wilberts

Team und Geschäftsstelle

Team der Geschäftsstelle



Silke Weyberg

Geschäftsführerin
(0511) 727 367 – 310
s.veyberg@lee-nds-hb.de



Marie Kollenrott

Stellvertr. Geschäftsführerin (bis 31.10.2021)
(0511) 727 367 – 320
m.kollenrott@lee-nds-hb.de



Lars Günsel

Pressesprecher
(0511) 727 367 – 330
l.guensel@lee-nds-hb.de



Kerstin Riechmann

Büroleitung
(0511) 727 367 – 350
k.riechmann@lee-nds-hb.de



Jürgen Bartz

Layout und Gestaltung
(0151) 18065 – 004



Sandra Schmidt

Kaufmännische Mitarbeiterin
(0511) 727 367 – 300



Gunnar Lehmschlöter

Referent für Wasserstoff und Mobilität
(0511) 727 367 – 340
g.lehmschloeter@lee-nds-hb.de



Mona von Baumbach

Referentin für Solarenergie
(0511) 727 367 – 310
m.vonbaumbach@lee-nds-hb.de



Henrik Miebach

Referent für Windenergie
Projektreferent „Wind und Natur“
(0151) 180 65 006
h.miebach@lee-nds-hb.de



Julia Stock

Projektleiterin „Wind und Natur“
(0151) 180 65 005
j.stock@windundnatur.de



Jana Fingerhut

Projektreferentin „Wind und Natur“ für den NABU
bis 01.06.21



Klara Salthammer

Projektreferentin „Wind und Natur“ für den NABU
seit 01.06.21 für Jana Fingerhut
(0151) 180 65 008
k.salthammer@windundnatur.de



Joost Kuhlenkamp

Bioenergie - Wärme - Speicher
trainee@lee-nds-hb.de



Gerhard Hinnah

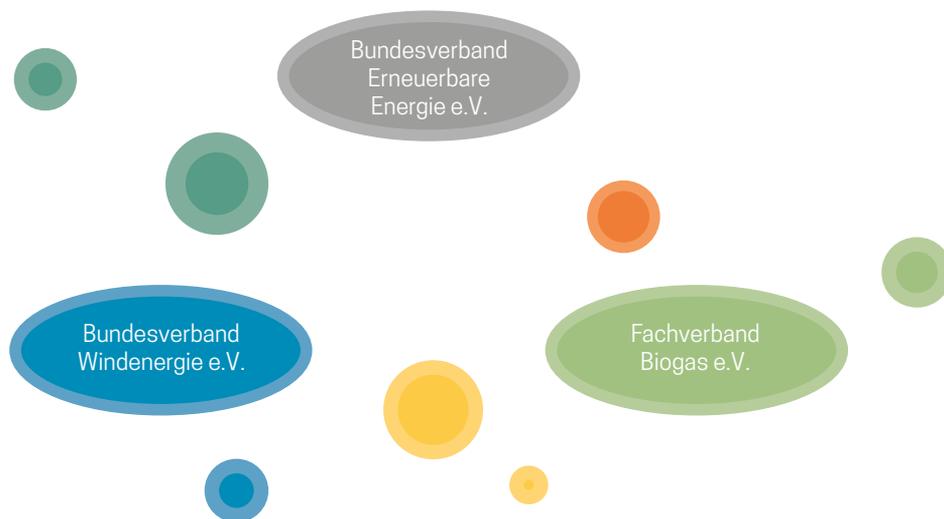
Neumitgliederkommunikation
(0511) 727 367 – 300
g.hinnah@lee-nds-hb.de

Verbandsstruktur

Verbändeintegration

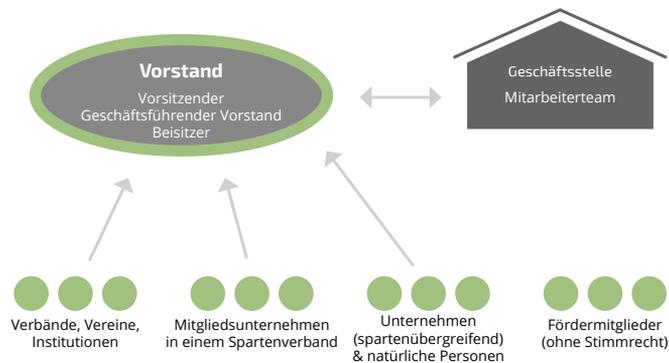
Der LEE ist bestrebt, sich in die Verbändelandschaft der Erneuerbaren zu integrieren. Sowohl hauptamtlich, als auch ehrenamtlich integriert sich der LEE in die einzelnen Gremien. Ziel ist eine zwischen Bund und Ländern abgestimmte effizientere politische Lobbyarbeit. Über die Verbändeintegration streben die beteiligten Verbände eine größere Sichtbarkeit und eine höhere politische Wahrnehmbarkeit an.

Der LEE in der Verbändelandschaft



Der LEE Niedersachsen | Bremen vernetzt sich intensiv mit den Bundesverbänden und den LEEs sowie Spartengruppierungen in den anderen Bundesländern. Er nimmt an den vom BEE organisierten Austauschformaten sowie den Fachaustauschen des BWE und des Fachverbandes Biogas teil. In Kooperation mit anderen LEEs werden Austauschformate entwickelt und gemeinsame Veranstaltungen geplant. Die organisatorischen Grundlagen unseres Verbandes dienen anderen LEE-Gründungen in vielen Bereichen als Vorbild.

Struktur des LEE



Mitgliederentwicklung

Seit dem 1. Januar verstärkt Gerhard Hinnah das Team. Er entwickelte - basierend auf der Mitgliederwerbekampagne des BWE - ein Konzept der übergreifenden Mitgliederansprache. Dabei sollen sowohl Mitglieder für den BWE, als auch für den Fachverband Biogas und den LEE geworben werden.

Zunächst wurden die Mitgliedergewinnung systematisiert und entsprechende Argumentationsketten für eine Mitgliedschaft im LEE aufgebaut. In den letzten Monaten hat sich gezeigt, dass die zielgerichtete Ansprache auf Präsenzveranstaltungen am Wirkungsvollsten bei der Mitgliederwerbung ist.

Bis November 2021 konnten 14 neue Mitglieder für den Landesverband gewonnen werden. Hauptargument für den Beitritt war häufig die Bündelung der Interessen und Ziele der Mitglieder und eine größere politische Sichtbarkeit. Daneben spielte auch die Teilnahmemöglichkeit an den zahlreichen LEE-Arbeitskreisen eine wichtige Rolle.

Der steigende Ausbau der Solarenergie in Bremen und Niedersachsen spiegelt sich auch in dem steigenden Anteil an Solarprojektierern im LEE wider. Insgesamt zählt der LEE zur Zeit 118 direkte Mitglieder. Über den BWE sind dem LEE zudem rund 5.000 Mitglieder angeschlossen, über den Fachverband rund 800 Mitglieder.

Politische Herausforderungen

Einleitung

Ein Wahljahr birgt für politische Organisationen wie den LEE Chancen und zugleich Risiken, weil die Politik mit nahendem Wahltermin zunehmend handlungsunfähiger und weniger verlässlich auftritt. Chancen, weil sich Politiker und Politikerinnen häufig offener für zukunftsorientierte Themen zeigen.

Ziel der politischen Arbeit des LEE ist, die Notwendigkeit des Ausbaus der Erneuerbaren Energien bei den politischen Entscheidungsträger zu verankern und den Ausbau voranzutreiben. Um die Rahmenbedingungen für die Erneuerbaren zu verbessern, hat der LEE viele Hintergrundgespräche mit Abgeordneten und Kommunalpolitikern, aber auch mit Energieversorgern geführt.

Zunehmend erfährt der LEE seit einiger Zeit Unterstützung aus der Wirtschaft. Hatte diese noch bis vor Kurzem die aus ihrer Sicht zu hohen Energiepreise aufgrund der EEG-Vergütung gerügt, fordert sie nun gemeinsam mit dem LEE den zügigen Ausbau der Erneuerbaren von der Politik ein. Jetzt stehen allein Politik und kommunale Verwaltungen als Bremser der Energiewende dar. Der gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Hintergrund, vor dem der LEE agiert, befindet sich also im steten Wandel. Diesen Wandel will der LEE mitgestalten und nutzen, um die Energiewende im Interesse Aller voranzutreiben.



Windenergie

2021 hielt gleich mehrere Herausforderungen für die Windbranche bereit. Mitte des Jahres billigt das niedersächsische Landeskabine tt die Novelle des Windenergieerlasses. Eine zentrale Forderung des LEE wurde erfüllt: Die Ausweisung eines Flächenziels von 2,1 Prozent der Landesfläche für den Zubau von Windkraftanlagen ab 2030.

Es fehlte allerdings die Umsetzung in den regionalen Raumplanungen. Zu den zahlreichen Regionalen Raumordnungsprogrammen, die aktuell überarbeitet werden, hat der LEE daher kritisch Stellung bezogen.

Eine vom LEE in Auftrag gegebene Flächenpotenzialanalyse zeigte, dass zahlreiche Landkreise über ein erhebliches Zubaupotenzial an Windkraft verfügen. Die vom LEE-Mitglied Nefino erstellte Studie wurde dem Umweltministerium im Rahmen einer Pressekonferenz überreicht. Fazit der Studie ist, dass die Träger der Regionalplanung Flächenpotenziale nicht ausreichend ausgewiesen haben.

Mit einer weiteren Stellungnahme zum Entwurf der Landesraumordnung wandte sich der LEE an das Niedersächsische Landwirtschaftsministerium. Wichtige Punkte waren die schnellstmögliche Schaffung von Fläche für die Erneuerbaren Energien, der regionale Ausbau, die Sicherung von Repoweringflächen, die Forderung, Wind im Forst behutsam zu ermöglichen und der strukturierte PV-Ausbau.

Zudem bezog der LEE Stellung zur Änderung der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO). Von der Änderung betroffen waren insbesondere Windenergieanlagen in Sondergebieten, die statische Berücksichtigung von Photovoltaikanlagen beim Wohnungsneubau und die PV-Pflicht bei Gewerbebauten. Hauptziel des LEE war, die Nutzung Erneuerbarer in der NBauO für obligatorisch zu erklären und vergleichbar der Barrierefreiheit und dem Brandschutz zu regeln.

Grund zur Freude hatten die Betreiberinnen und Betreiber Erneuerbarer-Energie-Anlagen im Frühjahr: Die EU-Kommission genehmigte das im Winter 2020 beschlossene EEG. Brüssel machte ursprünglich auch niedersächsischen und bremischen Betreibern regenerativer Energieanlagen einen Strich durch die Rechnung: Aufgrund der fehlenden beihilferechtlichen Genehmigung konnten Anlagen, die sich an der Februarausschreibung der Bundesnetzagentur beteiligt hatten, nicht bezuschlagt werden. Der LEE sprach sich vehement für die Genehmigung aus.

Von großer Bedeutung war im vergangenen Jahr das Thema Repowering. Der LEE bemühte sich hier, einen konkreten Rahmen für den Erhalt der erschlossenen Standorte zu schaffen. Die Landesraumordnung und der anstehende Artenschutzleitfaden sind deshalb wichtige Grundlagen für den Ausbau der Windenergie in Niedersachsen. Sie müssen allerdings durch konkrete gesetzliche Regelungen in Berlin flankiert werden. Hier brachte sich der LEE im Verbund mit dem Bundesverband mit konkreten Vorschlägen ein.



Bioenergie

Einen großen Erfolg erzielte der LEE bei der Lösung der Nachgärerproblematik in Niedersachsen. Ursprünglich sollte der Nachgärer nicht mehr als Lagerraum anerkannt werden. Der LEE hatte sich sofort an die Hausspitze des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums (ML) und die Agrarpolitiker der CDU, Marco Mohrmann und Helmut Dammann-Tamke, gewandt. Dank der Zusammenarbeit im Biogasforum und der politischen Unterstützung gilt nun weiterhin die bisherige Vorgehensweise.

Zum Niedersächsischen Wassergesetz brachte sich der LEE gemeinsam mit dem Fachverband Biogas ein. Dabei ging es insbesondere um Lagerungsfragen. Zu den Themen Lagerkapazität und Düngeverordnung fand ein Austausch mit Agrarpolitikern und dem Staatssekretär im niedersächsischen Landwirtschaftsministerium statt. Es wurde deutlich, dass pragmatische Regelungen zwingend erforderlich sind, wenn eine stärkere Güllevergärung angereizt werden soll.

Die Agrarpolitiker positionierten sich bei den Gesprächen mit dem LEE klar zu einer stärkeren Güllevergärung. Dazu sollte überprüft werden, inwiefern eine Anerkennung externer Lagerbehälter und von Lieferverträgen, gegebenenfalls auch über deren Ausgestaltung, anerkannt werden. Weiterhin sollte überprüft werden, ob das Verwertungskonzept noch notwendig ist. Die bestehenden Vorgaben im Düngerecht ermöglichen bereits eine zeitnahe lückenlose Dokumentation aller Vorgaben.

Eine Stellungnahme zur NDüng-GewNPVO (Niedersächsischen Verordnung über düngerechtliche Anforderungen zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat oder Phosphat) wurde ebenfalls abgegeben. Im Verfahren konnte eine Neuregelung bei der Ausweisung der sogenannten Roten Gebiete erreicht werden. Ob die Neuregelung Bestand hat, hängt von europäischen Vorgaben ab.

Die Probleme wurden adressiert und fachliche Vorschläge eingebracht. Leider wurde aber gerade in der Lagerproblematik keine nennenswerte Bewegung erzielt. Vor dem Hintergrund der Herausforderungen zur Umsetzung der RED II in nationales Recht ist es existenziell, die Lagerproblematik zu lösen. Es gilt, die Güllevergärung anzureizen, wenn die Branche bestehende Perspektiven gerade in der Mobilität nutzen will.



Solarenergie

Im August verabschiedete die niedersächsische Landesregierung eine Freiflächensolaranlagenverordnung, die die Beteiligung an Ausschreibungen für Freiflächen-PV in benachteiligten Gebieten ermöglicht. Der LEE begrüßte zwar die Öffnungsklausel, forderte aber, Korridore an Trassen ebenfalls freizugeben. Der LEE reichte im Vorfeld im Rahmen der Verbandsbeteiligung eine Stellungnahme zur Verordnung ein. Entsprechend brachte sich der Verband bei der Änderung der niedersächsischen Bauordnung ein.

Der Niedersächsische Wissenschaftsminister wurde gebeten zu klären, inwieweit Denkmäler nach Prüfung der Unteren Denkmalbehörde mit mehr als 10 Prozent der Fläche belegt werden können.

Die größte Herausforderung war bereits im vergangenen Jahr, Flächenpotenzial auf versiegelten Flächen, Dächern und in der Freifläche zu heben. Hierzu erstellt die Nefino GmbH unter Beteiligung des LEE eine Potenzialanalyse für Freiflächen, die unterschiedliche Parameter für Potenziale berücksichtigt. Außerdem forderte der LEE ein Sofortprogramm zur Belegung von Dächern mit Solar. Um die niedersächsischen und Bremer Akteure der Solarbranche besser zu vernetzen, hat der LEE bereits 2020 einen Solar-Arbeitskreis ins Leben gerufen.



Wasserkraft

Der LEE hat sich bei verschiedenen Gesprächen mit dem Umweltministerium für den Weiterbau des Wasserkraftwerks Bannetze eingesetzt. Nach jahrelangem Stillstand scheint es mit dem Forschungsvorhaben des Wasserkraftwerks voranzugehen. Der LEE macht sich dafür stark, die Kleine Wasserkraft genehmigungsrechtlich als eine Form der Erneuerbaren Energien anzuerkennen. Zu diesem Zweck wurde im Rahmen eines Pressetermins eine Wasserkraftpotenzialanalyse an das Niedersächsische Umweltministerium überreicht. Der Studie zufolge lässt sich die durch Wasserkraft gewonnene Strommenge an den größeren Wasserläufen um das Fünffache steigern.



Geothermie

Mit Blick auf die direkte Wärmeversorgung ist die Geothermie ein wichtiger Baustein der Erneuerbaren Energien. Insbesondere viele Neubauten im Niedrigenergiesektor setzen auf Erdwärme und Sektorenkopplung. Von großem Interesse ist die Nachnutzung von Bohrlöchern, die aus der niedersächsischen Erdöl- und Erdgasförderung resultieren.



Wasserstoff

Grüner Wasserstoff spielt auf dem Weg zur bis 2045 angestrebten Klimaneutralität eine Schlüsselrolle. Niedersachsen verfügt über beste Voraussetzungen, um sich zum zentralen Standort der deutschen Wasserstoffwirtschaft zu entwickeln. Auch für die Erzeuger Erneuerbarer Energien bieten sich hierdurch Chancen, mit der Produktion von Wasserstoff neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Gegenwärtig treibt der LEE die Vernetzung mit Wirtschaftsförderern, Forschungsinstituten sowie H₂-Clustern und weiteren Wasserstoff-Akteuren auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene voran. Zusätzlich beteiligt sich der LEE an den Arbeitskreisen Wasserstoff des Bundesverbandes Erneuerbarer Energien und der UVN Unternehmerverbände Niedersachsen. Darüber hinaus beabsichtigen der UVN und der LEE, zukünftig mit gemeinsamen Aktivitäten und Projekten die Verwendung und Produktion von Wasserstoff zu unterstützen.



Mobilität

Der Verkehrssektor ist ein wichtiger Energieverbraucher und ein bedeutender Emittent von CO₂. Der LEE setzte sich dafür ein, auch Biogas als klimafreundlichen Treibstoff einzusetzen. Unterstützung erfährt die Biogasbranche unter anderem aus dem Logistiksektor, der sich um eine dekarbonisierte Lieferkette bemüht. Der LEE regte an, gerade auf kommunaler Ebene in geschlossenen Kreisläufen zu denken und das Potenzial von Biogas voll auszuschöpfen.

Text



Tätigkeitsbericht

Bericht der Geschäftsführung für den Berichtszeitraum 01.01.2021 bis 11.11.2021

Die Aufstellung ist eine Zusammenstellung der Veranstaltungen und Gespräche, die der LEE initiiert hat oder in denen wir einen aktiven Part in Form eines Vortrages übernommen haben. Wir haben an einer Vielzahl von Austauschgesprächen und Arbeitsforen der Bundesverbände sowie anderer Organisationen und Institutionen teilgenommen. Nicht aufgeführt sind wöchentlichen Austauschgespräche zum BEE - Integrationsprozess. Zusätzlich finden regelmäßige Austauschformate mit der Arbeitsebene des Umweltministeriums und dem EFZN statt. Mit dem Geschäftsführenden Vorstand finden im zweiwöchigen Rhythmus Sitzungen statt.

2021

JANUAR 2021	06. 01.	Fachaustausch Biogas	
	07. 01.	Austausch mit Minister Olaf Lies zum EEG und Windenergieerlass Vortrag Rotarier Harz	
	08. 01.	Austausch Marco Mohrmann, MdL, Staatssekretär Dr. Ludwig Theuvsen zur Nachgärerproblematik	
	12. 01.	Teilnahme Online-Seminar Grundkurs „CO ₂ -Bepreisung“, Einführung und Hintergrund	
	13. 01.	LAK Windenergie	
	15. 01.	Akteursforum Windenergie; Energieagentur Region Hannover	
	20. 01.	Regelmäßiger Austausch Regionalverbandsvorsitzende Wind Regionalgruppentreffen Lüneburger Heide zum EEG mit Sandra Rostek, Hauptstadtbüro Bioenergie	
	21. 01.	Gespräch Johann Saathoff, MdB, SPD Regelmäßiger Austausch MU Vortrag Veranstaltung zu grünem Gas als Teil der Energiewende von Dr. Julia Verlinden, MdB, GRÜNE	
	27. 01.	Austausch Helmut Dammann-Tamke, MdL, CDU zur Lagerproblematik Wirtschaftsdünger und zur Düngeverordnung	
	28. 01.	Austausch zur Grünstromlieferung an die Privatbahn	
	FEBRUAR 2021	03. 02.	Biogasfachaustausch EEG-Infoveranstaltung im Rahmen der Inforeihe des Fachverb. Biogas
		10. 02.	AK Solar Teilnahme Diskussionsveranstaltung Verfügbarkeit von Flächen für die Windenergie an Land Teilnahme BEE-Bundestagswahlkampagnenteam
		11. 02.	LEE Vorstand
		17. 02.	Bio LNG Workshop gemeinsam mit dem maritimen Kompetenzzentrum (MariKo), 3N und Fachverband Biogas

	18. 02.	Biogas AG Öffentlichkeitsarbeit
	19. 02.	LEE-Mitgliederversammlung
		Austausch zum Thema Wärme mit dem Bremer Staatsrat Ronny Meyer und dem Kompetenzzentrum des BEE
	22. 02.	Austausch zur Stellungnahme LROP
	23. 02.	Geschäftsführerkonferenz Unternehmerverbände Niedersachsen
<hr/>		
MÄRZ 2021	01. 03.	Denkmalschutz und Solar: Austausch am konkreten Projekt und Initiative zur Überarbeitung an das Wissenschaftsministerium
		Gespräch Alternoil zum Thema LNG Tankstellen
	03. 03.	Arbeitskreis Netze
		Biogasfachaustausch
	04. 03.	Wissenschaftl. Beirat Energieforschungszentrum Niedersachsen, EFZN
	08. 03.	MU-Videokonferenz Potentialanalyse Windenergie in Niedersachsen
	10. 03.	LEE AK Wind
	11. 03.	Geschäftsführende Vorstandssitzung Hannover
	17. 03.	Regionalverbandsvorsitzenden Austausch BWE
		Verbandsinterne Abstimmung LROP
		Gespräch zur Umsetzung der RED II mit dem Fachverband Biogas
	18. 03.	Gespräch mit MU-Pressesprecher Christian Budde
	22. 03.	Pressekonferenz gemeinsam mit Minister Olaf Lies zur Vorstellung der durch Nefino erstellten Flächenpotenzialanalyse Wind
	23. 03.	Austausch auf Bundesebene über Vorgehen bei TÖB Anfragen
24. 03.	Regionalgruppenvorstandstreffen Biogas	
25. 03.	Austausch mit dem MU zur TRAS 120	
26. 03.	Webinar mit dem Fachverband Biogas und der EWE zu Redispatch 2.0	
<hr/>		
APRIL 2021	07. 04.	Biogasaustausch
	08. 04.	Fachaustausch Biogas zur TRAS 120 in Niedersachsen
	13. 04.	Webinar mit dem Fachverband Biogas und Avacon zu Redispatch 2.0
		Vortrag zur Düngeverordnung, Verwertungskonzept und AwSV vor Fachpolitikern der CDU Landtagfraktion
		Teilnahme Kolloquium Aktionswoche Artenvielfalt
19. 04.	Vortrag zum EEG beim Genossenschaftsverband Weser-Ems	
23. 04.	Austausch mit dänischem Konsulat bei Heiner Schönecke, MdL, CDU in Neu Wulmstorf zu Perspektiven von Biogas	



	24. 04.	Pressekonferenz zum Tag der Erneuerbaren Energien mit Minister Olaf Lies und Jens Nacke, MdL, CDU auf der Biogasanlage von Peter Beeken (Ocholt) Bio-LNG Workshop gemeinsam mit Mariko zum Thema Zentrale versus dezentrale Verflüssigung Gespräch mit Stephan Albani, MdB, CDU Ammerland	
	29. 04.		
	30. 04.		
MAI 2021	06. 05.	Delegiertenversammlung BWE Berlin mit Wiederwahl der LEE Vorsitzenden Bärbel Heidebroek zur Vizepräsidentin Teilnahme Biogas AG Öffentlichkeitsarbeit	
	10. 05.	Vortrag beim niedersächsischen Wirtschaftsministerium vor einer französischen Delegation zur Zukunft von Biogas	
	11. 05.	Webinar zum Thema Umsetzung RED II für Biogasanlagen mit dem Fachverband Biogas	
	12. 05.	Biogasaustausch	
	19. 05.	Teilnahme an der BWE Regionalverbandssitzung Ostfriesland	
	26. 05.	AK Solar	
JUNI 2021	01. 06.	LEE-Vorstandssitzung	
	02. 06.	1. Station Branchentag mobil in Edemissen bei der Firma Windstrom mit Minister Olaf Lies, MdL, Dr. Julia Verlinden, MdB, GRÜNE, Konstantin Kuhle, MdB, FDP und Carsten Müller, MdB, CDU	
	09. 06.	Biogasfachaustausch AK Netze	
	16. 06.	AK Wind Veranstaltung zur Umsetzung Düngeverordnung in Niedersachsen Mitgliederversammlung des Fachverbandes Biogas	
	17. 06.	Experteninterview Leuphana Uni Lüneburg zum Thema Zukunftsmodelle für Biogasanlagen	
	18. 06.	Teilnahme an der Übergabe Förderbescheides des Umweltministers für das Wasserstoffprojekt Fehndorf	
	21. 06.	Follow-up Workshop Bio LNG mit Mariko	
	23. 06.	Ehrung Biogasanlage des Monats mit Pressetermin bei Biogas Ardorf/Ostfriesland mit Rewert Wolbergs und Theo Eilers Konzeption Wind und Natur im Nationalparkhaus Wangerland	
	24. 06.	Besuch Tarmstedter Ausstellungsgesellsch., Vorbereit. Branchentag mobil	
	25. 06.	Teilnahme an der Eröffnung Windlehrpfads in Söllingen bei der Firma Landwind, Gespräche mit Abgeordneten und kommunalen Entscheidern	
		30. 06.	Biogasforum
	JULI 2021	01. 07.	Branchentag mobil mit Staatssekretär Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, Bundestags- Landrats- und Bürgermeisterkandidaten, u.a. Marco Prietz (CDU), jetzt Landrat, und Oliver Moje (parteilos), jetzt Bürgermeister der Samtgemeinde Tarmstedt
		06. 07.	Gemeinsame Veranstaltung von 3N, Landesjägerschaft und LEE zur Förderrichtlinie des Landes zur Wildpflanzenvergärung
07. 07.		Austausch der BWE Regionalverbandsvorsitzenden Gespräch mit Swantje Michelsen und Sven-Christian Kindler, Bundestagskandidierende GRÜNE (beide sind gewählt)	

12. 07. Wärmeveranstaltung des LEE u.a. mit Bremer Staatsrat Ronny Meyer
Gespräch Tilmann Kuban, Bundestagskandidat CDU (jetzt MdB)
Gespräch Karoline Otte, Bundestagskandidatin GRÜNE (jetzt MdB)
15. 07. Pressetermin Aktionswoche Artenvielfalt bei Christian Rehse, Goslar
16. 07. Biogasforum
19. 07. Austausch zum Thema Freiflächensolar mit dem ML und dem AK Solar
Infoveranstaltung zur Umsetzung der TRAS 120 für Störfallanlagen ge-
meinsam mit dem Fachverband Biogas
Gespräch mit Landesbischof Ralf Meister zum Thema Flächen und Denk-
malschutz
LEE Geschäftsführertreffen Kiel
22. 07. Austausch mit der Metropolregion Hannover Braunschweig Wolfsburg
Göttingen zum Thema Mobilität
-
03. 08. Branchentag mobil Kleine Wasserkraft bei Friedrich Block-Gruppe in
Banteln, mit Ottmar von Holz, MdB, GRÜNE (jetzt ausgeschieden), Volker
Volker Senftleben, MdL, SPD (gewählt zum Samtgemeindebürgermeister),
erste Kreisrätin Elke Wissmann, CDU und weiteren kandidierenden für
Bundestag und Hauptverwaltungsbeamte
04. 08. Teilnahme am UVN Workshop Energie
Gesprächstermin Dirk Toepffer, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion
zum Thema Windenergie
09. / 10. 08. Teamklausur mit Gesprächen bei den Harz-Wasserwerken und mit einem
Bürgerwindparkprojekt
11. 08. AK Solar
12. 08. Gespräch Metropolregion Hannover Braunschweig Wolfsburg Göttingen
zu gemeinsamen Projekten
Gespräch Matthias Miersch, MdB, SPD und dem Präsidenten des NABU
sowie Kommunalpolitikern zum Thema Wind und Natur
17. 08. Industriepolitik in Niedersachsen ad Hoc Gruppe beim UVN zur Vorberei-
tung der Koalitionsgespräche, Ziel: Ausbau beschleunigen
17. 08. Podiumsdiskussion in Ganderkesee mit der Oldenburger unabhängigen
Landratskandidatin Sabine Drees, (unabh. Kandidatin, nicht gewählt)
18. 08. Branchentag mobil in Aurich zum Thema Repowering mit Johann Saat-
hoff, MdB, SPD, Landrat Olaf Meinen (Aurich), Stefan Wenzel, MdL, GRÜ-
NE (jetzt MdB) und weiteren Kandidierenden für den Bundestag

AUGUST 2021



	19. 08.	Gespräch Wirtschaftsförderung Nienburg Wiebke Ehlers zu Projekten im Bereich Erneuerbare
	24. 08.	Austausch mit Hannover Impuls zur Wasserstoffstrategie der Region
	25. 08.	Austausch mit Stefan Dohler, Vorstandsvorsitzender der EWE zur strategischen Zusammenarbeit mit dem LEE in Niedersachsen
	27. 08.	Teilnahme an Biogasveranstaltung „Maislabyrinth“ in Westerstede bei Peter Beeken
	31. 08.	Vorstellung LEE bei „Bürger für Eschede“ im Rahmen des Kommunalwahlkampfes
<hr/>		
SEPTEMBER 2021	02.09.	Teilnahme am Sommerfest UVN
		Teilnahme am Forum CDU Landtagsfraktion
	07. 09.	Empfang Teilnehmer LEE NRW-Radtour „Energiewende erfahren“
	14. 09.	Branchentag mobil beim TTZ Bremerhaven mit Uwe Schmidt, MdB, SPD und Wiebke Winter, CDU
	15. 09.	AK Netze Biogasforum
		Gespräch mit den Landesforsten zu Wind im Forst
	20. 09.	Anhörung Umweltausschuss zur NBauO
	22. 09.	UVN-Geschäftsführerkonferenz
	23. 09.	Gespräch Michael Labetzke, Kommunalpolitiker Bremerhaven und Bundestagkandidat GRÜNE (nicht gewählt)
	24. 09.	Abstimmung mit Michael Krohn zu konkreten Mobilitätsprojekten mit alternativen Antrieben im Bereich Walsrode, Fallingbostal
	27. 09.	Windstammtisch in Osnabrück
<hr/>		
OKTOBER 2021	05. 10.	OLEC Energy Week Barcamp Wasserstoff
	06. 10.	Biogasaustausch
		Teilnahme am AK „Netzorientierte Ladeinfrastruktur“ des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
	07. / 08.10.	Austausch mit Politik und Verbänden in Berlin
		Teilnahme am AK „Erfolgreiche Ladeinfrastrukturkonzepte in der Praxis im öffentlichen und privaten Raum“ des Niedersächsischen Städtetages
		Infoveranstaltung Eigentümer in Windvorranggebieten in Dörverden, Informationen über Rechtslage und Bürgerbeteiligung
	14. 08.	LEE - Vorstandssitzung
	15. 08.	Teilnahme Mitgliederversammlung AG Wasserkraft Norddeutschland
	18. 10.	Regelmäßiger Austausch EFZN/LEE
	20. 10.	Teilnahme am Gespräch mit Oliver Krischer, MdB, Verhandlungsführer GRÜNE in der AG Energie bei den Koalitionsverhandlungen
25. 10.	Austausch mit politischer Abteilung der EWE	
	28. 10.	Treffen mit Carsten Mühlenmeier, Präsident des LBEG
<hr/>		
NOV. 2021	01. 11.	Polit. Gespräche mit Teilnehmern der Koalitionsverhandlungen in Berlin
	02. / 03. 11.	Teilnahme und Vortrag bei den Niedersächsischen Energietagen
	03. 11.	Biogafachaustausch
	05. 11.	BWE Klausurtagung der Landes- und Regionalvorsitzenden
	09. 11.	BWE Regionalverbandsversammlung Braunschweig
	11. 11.	LEE Mitgliederversammlung in Dorfmark



Pressemitteilungen

Pressemitteilungen im Berichtszeitraum

- **01/2021 am 19.01.2021**
LEE begrüßt Wahl von Bärbel Heidebroek zur IHK-Vizepräsidentin - Wirtschaftliche Entwicklung durch Erneuerbare Energien im Fokus
- **02/2021 am 25.01.2021**
Ausbauzahlen bei Wind an Land bleiben hinter Erwartungen zurück - Erhöhte Zuschlagszahlen der Bundesnetzagentur lassen hoffen
- **03/2021 am 04.02.2021**
Klimaschutz mit Biogas durch Düngemittelverordnung bedroht - Gärrestlagerung bringt Biogasanlagenbetreiber in Not
- **04/2021 am 25.02.2021**
Durchbruch bei den Nachgärern – Erlass zurückgenommen - Landvolk Niedersachsen und Erneuerbaren-Branche begrüßen Regelung zu Biogasanlagen
- **05/2021 am 22.03.2021**
Windenergiepotenzial in vielen Landkreisen nicht ausgeschöpft - Neue Studie legt Flächenpotenzial in Niedersachsen landkreisgenau offen
- **06/2021 am 01.04.2021**
Fehlende beihilferechtliche Genehmigungen bremsen Klimaschutz in Niedersachsen aus - Hängepartie bei Erneuerbare-Energie-Anlagen – LEE kritisiert Bundespolitik
- **07/2021 am 24.04.2021**
LEE: Biogas als Wärmelieferant stärken - Tag der Erneuerbaren Energien zeigt Vielseitigkeit der Anlagen auf
- **08/2021 am 06.05.2021**
Bärbel Heidebroek mit großer Mehrheit in BWE-Bundesvorstand gewählt - LEE-Vorsitzende auch künftig BWE-Vizepräsidentin
- **09/2021 am 21.05.2021**
Niedersächsischer Windenergieerlass trägt zu Klimaschutz bei - LEE unterstützt Kurs des Umweltministeriums
- **10/2021 am 02.06.2021**
Erneuerbare müssen Energielücke schließen - LEE-Branchentag zeigt Politik Handlungsbedarf auf
- **11/2021 am 23.06.2021**
Biogas statt CO₂ - Wie eine Biogasanlage in Ostfriesland zum Klimaschutz beiträgt - Fachverband Biogas verleiht Betreibern Urkunde – Pro Jahr 10.000 t CO₂-Einsparung
- **12/2021 am 01.07.2021**
Wie gelingt die Energiewende in Niedersachsen? - Kritische Fragen der Erneuerbaren-Branche an die Politik
- **13/2020 am 13.07.2020**
Aktionswoche Artenvielfalt: Wie Biogasanlagen zum Artenschutz beitragen - Doch Zukunft der niedersächsischen Biogasanlagen zunehmend ungewiss – Vertrauen in Politik geht verloren

- **14/2021 am 20.07.2021**
Niedersachsens Landeskabinett billigt Windenergieerlass - Wichtige Grundlage für Windenergieausbau in Niedersachsen
- **15/2021 am 27.07.2020**
Niedersachsen führt beim Windkraftzubau – doch Zubaurate weiterhin zu niedrig - Branchenverband fordert stärkeres Engagement von Politik und Landkreisen
- **16/2021 am 03.08.2020**
LEE fordert Ausbau der Wasserkraft in Niedersachsen -Studie zeigt enormes Potenzial für bewährte Energieform auf
- **17/2021 am 18.08.2020**
LEE fordert, Repowering im Norden zu forcieren - Repowering als Chance für Wirtschaft und Klimaschutz
- **18/2021 am 25.08.2020**
Niedersächsische Freiflächensolarverordnung nicht ausreichend für Energiewende - Auch Trassenkorridore für Photovoltaik nutzen
- **19/2021 am 06.09.2020**
Aktionswoche Biogas2Drive 2021 angelaufen - Klimaneutrales Biogas trägt zum Klimaschutz bei
- **20/2021 am 14.09.2020**
Quo vadis, Land Bremen? - Stellt Bremen die richtigen Weichen beim Klimaschutz?
- **21/2021 am 14.10.2021**
Niedersachsen verzeichnet höchste installierte Biogas-Leistung - Jedoch Rückgang für 2021 erwartet
- **22/2021 am 03.11.2021**
Wir stolpern in die Energiekrise – Chancen der Erneuerbaren werden verspielt - Schließen der Energielücke erfordert ein Sofortprogramm Erneuerbare Energien in Niedersachsen



Digitale Öffentlichkeitsarbeit

Um im „Chor“ der Interessensvertretungen gehört zu werden, ist eine nachhaltige und moderne Pressearbeit wichtig. Entscheidend im Umgang mit Medienvertretern sind die Kriterien Relevanz und Transparenz. Das heißt, die vorgetragenen Themen müssen von öffentlichem Interesse und die genannten Informationen nachvollziehbar sein. Generell stellen wir bei den meisten Redaktionen eine positive Grundhaltung zu den Erneuerbaren fest.

Ziel unserer Medienarbeit ist zum einen, unsere Mitglieder über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden zu halten und sich einzubringen. Sie ist ein Instrument zur Unterstützung unserer politischen Arbeit, mit der wir unseren Forderungen gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit Nachdruck verleihen. Eine wesentliche Aufgabe der Pressestelle ist die Vermittlung von Interviewpartnern vor Ort. Entscheidend für unsere Medienarbeit ist, dass sich unsere Mitglieder als von den politischen Entscheidungen Betroffene direkt zu Wort melden.

Website - Relaunch und Social Media - Präsenz erhöhen Sichtbarkeit

Wir haben unseren Außenauftritt weiterentwickelt und unser digitales Profil verbessert: Anfang des Jahres präsentierten wir unsere Homepage im neuen Gewand. Durch den Relaunch tritt der LEE moderner, informativer und optisch ansprechender auf.

Auch im Social Media-Bereich haben wir unsere Aktivitäten intensiviert. Ziel ist die zunehmende Vernetzung mit Unterstützern der Erneuerbarenbranche. So haben wir allein auf unserem Facebookkanal bis Anfang Oktober rund 170 Posts abgesetzt, die rund 50.000 mal im Feed auftauchten. Im selben Zeitraum posteten wir 95 Tweets auf Twitter oder



retweeteten interessante Informationen. Mit diesen Tweets erreichten wir rund 49.000 Aufrufe, 75 neue Follower konnten gewonnen werden. Auf LinkedIn haben wir 60 Postings veröffentlicht, 13.500 mal erschienen die Beiträge im Feed. Zudem haben wir unseren Youtube-Auftritt durch Mitschnitte unserer Veranstaltungen ausgebaut.

Nicht nur unsere Homepage, sondern auch unser Newsletter hat ein Update erfahren. Mit einem professionellen E-Mailsystem und einem modernen Design erreichen unsere Newsletter mittlerweile etwa 2.300 Empfänger. Wir informieren unsere Leserinnen und Leser über aktuelle Trends auf dem Energiemarkt und über Veränderungen der rechtlichen Rand- und Rahmenbedingungen in Niedersachsen und Bremen.

Sprachrohr für die Mitglieder, Ansprechpartner für die Medien

Mit Pressemitteilungen adressieren wir alle relevanten Redaktionen in Niedersachsen und Bremen, sei es im Print- oder Onlinebereich, bei TV- und Hörfunkstationen. Insgesamt haben wir im Berichtszeitraum 22 Pressemitteilungen veröffentlicht. Der Schwerpunkt unserer Pressemitteilungen liegt auf den Forderungen unserer Mitglieder gegenüber der Politik sowie auf kompetenten Einschätzungen der aktuellen energiepolitischen Situation.

Über unsere Medienarbeit wurde im Berichtszeitraum 130 mal berichtet. Dabei kamen alle Medienformate zu Einsatz: TV-Kanäle wie ARD, ZDF, SAT1 und RTL berichteten ebenso wie zahlreiche Print- und Onlinemedien. Hier seien beispielsweise die ZEIT, Welt, HAZ, Süddeutsche sowie zahlreiche regionale Redaktionen genannt. Auch der NDR-Hörfunk sowie der Deutschlandfunk berichteten über den LEE.

Über das Jahr verteilt organisierte der LEE verschiedene Pressetermine im Land. Der dezentral organisierte Branchentag mobil erlaubte es uns, medientechnisch stark in die Fläche hinein zu wirken. Außerdem war der LEE stark in überregionalen Formaten vertreten.



Branchentag Mobil





Musterschutz für LEE-Logo

Der LEE ist nun offiziell eine Marke

Um Rechtssicherheit herzustellen, haben wir das Logo des Verbandes mit Registernummer als Wort-/Bildmarke beim Deutschen Patent- und Markenamt eintragen lassen.

 Bundesrepublik Deutschland 

Urkunde

über die Eintragung der
Marke Nr. 30 2021 110 686
Az.: 30 2021 110 686.5

LEE



Projekt Wind und Natur

Das vom Umweltministerium geförderte Projekt startete im Oktober 2020 für 2 Jahre. Die Landesverbände des NABU und des LEE haben sich gemeinsam dem Ziel verschrieben, Windenergie als wichtigen Teil der Energiewende für den Klimaschutz schnell und artenschutzfachlich sinnvoll auszubauen. Das Projektteam geht seitdem Hemmnissen in der Genehmigungspraxis nach. Dabei werden anhand von Praxisbeispielen und Interviewauswertungen Lösungswege für einen beschleunigten Ausbau der Windenergie ermittelt. Diese liegen im kommunikativen Ansatz einer frühzeitigen Beteiligung der Akteure, der Vermeidung von Klagen und artenschutzfachlicher Auseinandersetzungen in Bezug auf den Stand der Wissenschaft.

Julia Stock (LEE), Klara Salthammer (NABU) und Henrik Miebach (LEE) begleiten insgesamt 12 Vorhaben und führen niedersachsenweit Interviews. Als Projektregionen beteiligen sich die Landkreise Helmstedt und Peine mit fünf bzw. vier Vorhaben. Es werden somit die Perspektiven der Mitarbeitenden der Behörden, Vorhabenträger, Betreibenden und Investoren, Naturschutzverbände, Vereine, Falkner, Gutachter, Bürgerinitiativen und Anwohnenden sowie einiger weiterer Akteure aufgenommen. Das Projekt ist von einer durchweg guten und spannenden Zusammenarbeit geprägt.

Die Praxisbeispiele dienen der Beobachtung und dem Vergleich, mit Lösungen umzugehen. Das Projekt-Team nimmt entweder eine beobachtende oder aktive Rolle ein. Bei Problemstellungen werden in einem moderierten Prozess Hemmnisse und Konfliktfelder offenbart und Lösungswege gemeinsam besprochen, um Genehmigungsverfahren nicht zu verzögern und langwierige Klageverfahren zu verhindern. Was in der beobachtenden Haltung positiv auffällt, wird übernommen.



Aus beiden Prozessen – der Begleitung von Vorhaben und dem Führen von Interviews kristallisieren sich artenschutzfachliche Themengebiete heraus, die in einem Verbandsdialog diskutiert werden und möglichst zu gemeinsamen Ergebnissen führen oder die unterschiedlichen Positionen der Verbände darstellen. Ein solcher erster Verbandsdialog soll noch in 2021 stattfinden. Die gewonnen Erkenntnisse aus der Projektarbeit werden im September 2022 in einen Leitfaden zusammengefasst.

Aus aktuellem Anlass widmet sich das Projektteam momentan verstärkt dem in Überarbeitung befindlichem niedersächsischen Artenschutzleitfaden und nutzt den anvisierten Verbandsdialog sowie artenschutzfachlichen Frage, die aktuell in Vorhaben auftreten. Das Team befindet sich dabei im stetigen Austausch mit dem Umweltministerium.

Zukünftige Projekte

Der LEE beteiligt sich seit November an dem Projekt „WindGISKI Entwicklung eines KI-basierten Geoinformationssystems zur sozialverträglichen Auswahl von Windenergiepotenzialflächen im Spannungsfeld von Arten-, Umwelt und Klimaschutz“. Ziel ist, mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz den Prozess der Flächenidentifikation zu automatisieren und die anschließende Flächenbewertung, die zur Ausweisung geeigneter Potenzialflächen führt, zu systematisieren.

Weiterhin unterstützt der LEE einen Projektantrag, der Potenziale zum Einsatz von erneuerbaren Energien bei der Kalksandsteinproduktion untersucht. Der Antrag wurde eingereicht und befindet sich in der Bewertungsphase.





Landesverband
Erneuerbare Energien
Niedersachsen | Bremen e. V.

